

TeamGym: Europameisterschaft 2022 in Luxemburg

Tageblatt 1.02.2020

Der nationale Turn-Verband FLGym hat allen Grund, sich zu freuen, denn für das Jahr 2022 hat er eine EM in das Großherzogtum geholt. Gestern erhielten die Verantwortlichen des Verbandes die erfreuliche Nachricht, dass Luxemburg den Zuschlag für die Austragung der Europameisterschaft im TeamGym bekommen hat. „Für uns sind das wirklich positive Nachrichten. Vor zwei Jahren haben wir uns entschlossen, darauf hinzuwirken, neue Herausforderungen anzugehen, um etwas aus dem normalen Trott herauszukommen, dies ist uns hiermit sicherlich gelungen“, erklärte ein hocherfreuter Silvio Sagramola, Generalsekretär des Verbandes, der sich in den letzten Monaten verstärkt für diese neue Turndisziplin eingesetzt hat. Das TeamGym ist ein Mannschaftswettbewerb, der aus-

schließlich vom europäischen Verband angeboten wird. Die erste offizielle EM fand 2010 in Schweden statt. Seither entwickelt sich diese junge Disziplin unaufhaltsam weiter und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. So rechnet Sagramola für 2022 auch mit 1.000 aktiven Turnerinnen und Turnern, die man verpflegen und unterbringen muss und das Event könnte noch größer werden: „Der Weltverband hat inzwischen auch Interesse an dieser neuen Disziplin bekundet. Bei der EM in Dänemark in diesem Jahr werden Mannschaften aus den USA, Neuseeland oder auch Südafrika Wettkampfluft schnupfern dürfen. Wer weiß, wie das 2022 aussehen wird.“ Auch in Luxemburg steckt das TeamGym noch in den Kinderschuhen, in diesem Jahr will man erstmals mit einer Mannschaft

bei der EM in Dänemark präsent sein. Drei Vereine – Bettemburg, Steinfort und der Nordstad Turverein – nehmen zurzeit aktiv teil, Esch ist in einer Arbeitsgruppe vertreten.

Noch gibt es Skepsis gegenüber der neuen Disziplin, da viele Vereine es als Konkurrenz zum traditionellen Geräteturnen sehen: „In anderen Ländern ist das TeamGym in der Tat eine eigene Disziplin, wir werden jedoch nicht diesen Weg gehen. Es ist ideal für Athleten, die es vielleicht nicht bis in den Nationalkader im Kunstturnen schaffen oder ihre Karriere hier beendet haben, um weiter aktiv zu bleiben.“ Durch den EM-Zuschlag erhofft sich der Verband einen Popularitätsanstieg. Die EM wird übrigens vom 12. bis zum 19. September 2022 ausgetragen. Mit der Coque hat man unterdessen auch schon den

passenden Austragungsort gefunden: „Das war auf jeden Fall ein großes Plus unserer Bewerbung. Denn die Verantwortlichen des europäischen Verbandes fordern gleich zwei Hallen, in denen das ganze Set an Geräten aufgebaut werden muss, eine für den Wettkampf und eine zum Einturnen, und das bietet die Coque mit dem Gymnase und der Arena. Zudem haben wir für die Bewerbung bereits Unterstützung vom Sportministerium bekommen, sodass wir ein solides Dossier abgeben konnten.“ Sagramola freut sich nun, aus der Planungsphase endlich in die richtige Vorbereitungsarbeit übergehen zu können. Für die FLGym jedenfalls etwas ganz Neues, denn ein Event ähnlichen Ausmaßes gab es im Turnen bisher noch nicht in Luxemburg. J.Z.